



HESSISCHER LANDTAG

19. 05. 2021

WVA

Berichts Antrag

**Tobias Eckert (SPD), Elke Barth (SPD), Stephan Grüger (SPD),
Knut John (SPD), Marius Weiß (SPD) und Fraktion**

Neujustierung der Lieferketten und Unterstützung mittelständischer Unternehmen

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie bewertet die Landesregierung die aktuellen Lieferketten und deren Störung für groß-, mittelständische und kleine Unternehmen in der Corona-Pandemie?
2. Wie schätzt sie die aktuelle und künftige Bedeutung von Lieferketten und die Notwendigkeit einer zukünftigen Neujustierung ein?
3. Wie steht sie mit Unternehmen und Verbänden in Kontakt, politische, gesundheitliche oder klimabedingte Risiken nun mehr in ihre Beschaffungsprozesse und Kalkulationen aufzunehmen?
 - a) Plant sie mittelständische und kleine Unternehmen zu unterstützen, Risiken in den Beschaffungsprozessen einfließen zu lassen?
 - b) Falls ja, mit welchen Initiativen und Förderungen will sie die Unternehmen in dieser Transformation unterstützen?
 - c) Falls nein, warum nicht?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Einführung von Versicherungsprämien für Unternehmen, um Risiken bei internationalen Lieferketten zielführend abzubilden?
 - a) Falls sie diese positiv bewertet, wie steht sie zu der Einführung von Modellprojekten?
 - b) Falls nein, warum nicht?
5. Wie unterstützt die Landesregierung kleine und mittelständische Unternehmen Makrorisiken in ihren Lieferketten zu berücksichtigen und abzubilden?
 - a) Plant sie volkswirtschaftliche Analysen und Empfehlungen zur Verfügung zu stellen, die sich Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen nicht selbst erstellen können?
6. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um Lieferketten zu regionalisieren bzw. zu europäisieren? Bitte listen Sie diese auf.
7. Plant sie Förderungen oder Initiativen, damit Unternehmen ihre Lieferketten umgestalten und auf Europa oder regionale Ketten ändern?
 - a) Falls ja, wie will sie diesen Prozess fördern oder gestalten?
 - b) Falls nein, warum nicht?
8. Plant die Landesregierung eine Förderung von künstlicher Intelligenz im Supply Chain Management?
 - a) Falls ja, wenn es diese Förderung geben soll, wie hoch sind die landeseigenen zur Verfügung gestellten Mittel und welche Kooperationspartner hat die Landesregierung?
 - b) Falls nein, warum nicht?

9. Gibt es einen Notfallplan für essentielle Produkte, die zur Verfügung stehen müssen, damit keine Gefahr für Leib und Leben besteht?
Wenn nein, warum nicht?

Wiesbaden, 19. Mai 2021

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser

Tobias Eckert
Elke Barth
Stephan Grüger
Knut John
Marius Weiß